Objekt: Becker, Carl Wilhelm: Messana (Oberstempel)

Museum: Münzkabinett

Geschwister-Scholl-Straße 6

10117 Berlin 030 / 266424242

ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.

Inventarnummer: 18300811

Beschreibung

Oberstempel. Stempelhöhe ca. 114,2 mm, maximaler Durchmesser 32 mm, Durchmesser Stempelfläche 28,7 mm, Bildfeld 23,2 mm. Am Schaft die Zahl 26. Aufkleber am Stempelboden: P 19. Der Schlagbart am Stempelboden zeigt, dass der Stempel offensichtlich für zahlreiche Prägungen verwendet wurde. Zu diesem Oberstempel passt der Unterstempel Objektnr. 18300814.

Vorderseite: Zweigespann (biga) mit Wagenlenker nach l. Eine von l. heranfliegende Nike

bringt einen Zweig. Im Abschnitt zwei Delphine (wenn geprägt).

Rückseite: Seitenansicht des Prägestempels.

Provenienz: Dauerleihgabe des Römerkastells Saalburg im Jahre 1911.

Aufkleber: Ein Aufkleber oder Klebetikett ist angebracht worden.

Graviert: Das Objekt wurde nachträglich ganz oder teilweise mit einer Gravur versehen.

Nicht mit dem gleichnamigen Herstellungsverfahren zu verwechseln.

Grunddaten

Material/Technik: Eisen; graviert
Maße: Gewicht: 582.74 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1800-1830

wer Karl Wilhelm Becker (1772-1830)

wo

Vorlagenerstellungann

wer Karl Wilhelm Becker (1772-1830)

WO

Besessen wann

wer Elise Becker (1826-1912)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Deutschland

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Italien

[Zeitbezug] wann 19. Jahrhundert

wer wo

Schlagworte

- Antike
- Fälschung
- Gott
- Klassik
- Metall
- Münzherstellung
- Personifikation
- Private als Münzstand
- Prägewerkzeug
- Stadt
- Stempelschneider
- Tier

Literatur

- G. F. Hill, Becker the counterfeiter (1924 Nachdruck 1955) Nr. 20. Vgl. zur möglichen Vorlage: M. Caccamo Caltabiano, La monetazione di Messana (1993) 296 Nr. 604 (Silber, ca. 425-396 v. Chr.)..
- M. Pinder, Die Beckerschen falschen Münzen (1843) Nr. 21.